

# Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM - Laar e.V.

Vereinsanzeiger



Oktober - Dezember  
2009

## Monatsspruch Oktober:

*Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.*

*(Hesekiel 11, 19)*

## Monatsspruch November:

*Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.*

*(1. Thessalonicher 4, 14)*

## Monatsspruch

### Dezember:

*Gott spricht: Ich will euch erlösen, dass ihr ein Segen sein sollt. Fürchtet euch nur nicht und stärkt eure Hände.*

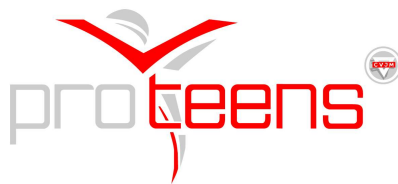
*(Sacharja 8, 13)*



**MK** Männerkreis, ab 26 Jahre  
1. u. 3. Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr  
Leitung: Friedhelm Löcken

**EK** Volleyball

Montag 18.00 - 20.00 Uhr, ab 14 Jahre  
Leitung: Norbert Rahm u. Maik Sager



**proTeens**

Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr,  
Mädchen und Jungen 13 - 16 Jahre  
Leitung: H. Rahm, S. Merkelt-Rahm, S. Bruns  
und H. Neumann

**JS** Jungschar

Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr,  
Mädchen und Jungen 8 - 12 Jahre  
Leitung: Judith und Esther Merkelt, Barbara Mertens



Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstraße 35, 47119 Duisburg, Tel.: 89388  
Girokonto 10 12084 010, KD-Bank Duisburg (BLZ 350 601 90)

<http://www.cvjmLaar.de>

Beitrag bis Dezember 2009: €

## Schutzimpfung gegen Zeitgeister

Die Bedeutung der Bibel als Urzeugnis und „Quelle“ des Glaubens ist eine der großen Entdeckungen der Reformation. Nicht mehr die kirchliche Tradition, sondern „sola scriptura“ – „allein die Schrift“ sollte Richtschnur des Glaubens sein.

Damals eine lebensgefährliche Erkenntnis: Auf dem Reichstag zu Worms wollte Martin Luther vor Kaiser Karl V von seinen Schriften nur zurücknehmen, was ihm auf Grund der „Heiligen Schrift“ - nicht der Tradition und der Konzilien - als falsch nachgewiesen werden konnte! Wir kennen die Konsequenz: Luther wurde für vogelfrei erklärt und wurde von seinem Landesfürsten auf der Wartburg zur eigenen Sicherheit versteckt.

Aber selbst von humanistischer Seite kam damals Widerstand. Insbesondere Erasmus von Rotterdam argumentierte: Die Schrift brauche immer eine externe, d.h. von außen handelnde Auslegung, da sie voller unverständlicher, „dunkler“ Stellen sei. Im Blick auf diese Bedenken argumentierte der Reformator mit der Klarheit der Schrift („claritas scripturarum“). Sogar in einer „doppelten Klarheit“ präsentiert sich der Inhalt der Bibel: die äußere Klarheit des Textes werde bestätigt durch die innere Klarheit, die der Heilige Geist im Herzen des Hörers, bzw. Lesers, wirkt.

Es ist wohl kein Zufall, dass rund 1450 Jahre früher die Apostelgeschichte in einer anderen „Missionssituation“ formuliert: „... mit großer Bereitschaft nahmen sie das Wort auf und forschten Tag für Tag in den Schriften nach, ob sich dies wirklich so verhielte.“ (Apg. 17, 11) Biblisches Zeugnis und reformatorische Erkenntnis weisen in die gleiche Richtung: Die Schrift legt sich selber aus!

Richtig betrachtet hat das Lesen in der Bibel immer auch emanzipatorischen Charakter. Wer Jesus als den Herrn bekennt, mag vor den Herren dieser Welt „aufrecht stehen!“ - Man lese die erste These der Barmer theologischen Erklärung: „Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben. Und dann im Blick auf die Nazi-Diktatur von 1934: „Wir verwerfen die falsche Lehre, als könne und müsse die Kirche als Quelle ihrer Verkündigung außer und neben diesem einen Worte Gottes auch noch andere Ereignisse und Mächte, Gestalten und Wahrheiten als Gottes Offenbarung anerkennen.“ Die Schrift als „Schutzimpfung“ gegen alle möglichen Zeitgeister und ideologische Rattenfänger.

Doch erscheint mir so etwas wie „christlicher Hochmut“ nicht angebracht. Man kann mit der Schrift auch die Schrift verraten! - So hat es zur Zeit der Reformation in Wittenberg (Martin Luther) oder Genf (Johannes Calvin) genug dunkle Stunden gegeben. „Schriftkenntnis“ kann Pharisäer und Christenmenschen gleichermaßen unbarmherzig machen.

Darum möchte ich zum Schluss noch einmal Paulus zitieren: „So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“ (Römer 10,17) Messen wir die Worte dieser Welt am Wort des Mannes aus Nazareth, dann kommen Wort und Tat in rechter Weise zusammen.

Udo Klemen, aus Netzwerk 4/09,

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung



# Unser Programm



## Männerkreis - MK

Leitung: Friedhelm Löcken, Friedrich-Ebert-Str. 102, 47119 Duisburg, ☎ 81423

- Fr 02.10. Familienbibelkreis bei Hartung
- Fr 16.10. Oktoberfest bei Friedhelm
- Fr 06.11. Familienbibelkreis bei Schmitz
- Fr 20.11. Der Volkstrauertag im Wandel der Zeit
- Sa. 21.11. Freundestreffen des CVJM Kreisverbandes in Wedau
- Fr 04.12. Familienbibelkreis bei Rahm
- Fr 11.12. Weihnachtsfeier um 18 Uhr

## Volleyball



Leitung:

Norbert Rahm, Deichstr. 35, 47119 Duisburg, ☎ 89388, norbert.rahm@gmx.de

Maik Sager, Florastr. 41, 47119 Duisburg, ☎ 461886, maik.sager@onlinehome.de

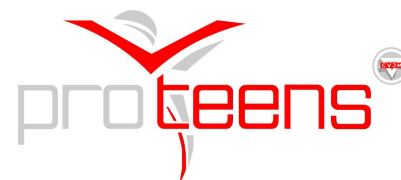


Wir trainieren montags von 18.00 – 20.00 Uhr in der Halle der Grundschule an der Erzstraße. Darüber hinaus treffen wir uns nach vorheriger Absprache dienstags ab 20.00 Uhr zum gemeinsamen Abendessen. Informationen zu den anstehenden Turnieren finden sich unter AKTUELLES.

## proTeens

Leitung: H. Rahm, S. Merkelt-Rahm, S. Bruns u. H. Neumann

- Di. 06.10. Musik – selbst gemacht und aus der Dose
- Di. 13.10. Ferien
- Di. 20.10. Ferien
- Di. 27.10. Halloween – wir basteln mit Kürbissen
- Di. 03.11. Ein Radio selbst gebaut
- Di. 10.11. Wir drehen ein Video
- Di. 17.11. Quizabend
- Di. 24.11. Plätzchen backen
- Di. 01.12. Probe für die Weihnachtsfeier
- Di. 08.12. Probe für die Weihnachtsfeier
- Fr. 11.12. Weihnachtsfeier, 18 Uhr



## Jungschar - JS

Leitung: Judith und Esther Merkelt, [REDACTED]  
Barbara Mertens [REDACTED]

- Do. 01.10. Euro, Taler und Peseten, ein Abend um Münzen
- Do. 08.10. Jeder Treffer zählt
- Do. 15.10. Ferien
- Do. 22.10. Ferien
- Do. 29.10. Monsterparty
- Do. 05.11. Weihnachtsmann & Co



- Do. 12.11. Babsie's Überraschung
- Do. 19.11. Kekse backen
- Do. 26.11. Proben für das Weihnachtsstück
- Do. 03.12. Proben für das Weihnachtsstück
- Do. 10.12. Proben für das Weihnachtsstück
- Fr. 11.12. Weihnachtsfeier, 18 Uhr

### **MOTORRADFAHRER im CVJM-Westbund**

Letzter Gottesdienst: 18.10. 10 Uhr in Wermelskirchen

Wenn wir keine anderen Verpflichtungen haben, starten wir um 8.00 Uhr ab Laar zu den Gottesdiensten in Wermelskirchen. Weitere Treffpunkte sind Motorradtreff am Kaiserberg um 8.15 Uhr und am Autobahnkreuz Breitscheid um 8.30 Uhr. Dann geht es durchs Ruhrtal und weitere Landstrassen Richtung Gottesdienst. Wer mitfahren möchte, sollte sich vorher auf jeden Fall melden.



Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen und zu den Angeboten anderer christlicher Motorradfahrergruppen erhaltet ihr bei Norbert Rahm

### **Senioren aktiv**

Alle 14 Tage Mittwochs kommt von 14.30 bis 16.30 Uhr der Kreis „Senioren aktiv“ im Gemeindesaal der Kirche zusammen. Hier treffen sich Damen und Herren in einem Lebensalter ab etwa 60 Jahren, wobei Jüngere gern gesehen sind. Mit einem bunt gemischten Angebot in der Thematik, jeweils einer Andacht zu Beginn, danach einer Tasse Kaffee mit einem Stück Kuchen sind die Nachmittage abwechslungsreich gestaltet. Die Leitung liegt bei den Eheleuten Rahm und Schmitz. Wir laden Sie ein zu folgenden Nachmittagen in den nächsten Monaten:

- Mi 07.10. Ausflug an den schönen Niederrhein nach Götterswickerhamm – D.Rahm
- Mi 21.10. 500 Jahre Reformator Calvin:  
Worin unterscheiden sich die Lehren von Luther (lutherisch) und Calvin (reformiert)? - Klaus Fleckner
- Mi 04.11. Mehr wissen, besser leben  
– neue Gesundheitstipps von Sigrid Steger-Buchholz
- Mi 18.11. Buß- und Betttag: passt der Feiertag noch in unsere Zeit?  
– Dietrich Rahm + Herbert Schmitz
- Mi 02.12. Basteln im Advent – Irmgard Schmitz
- Mi 16.12. Weihnachtsfeier – Herbert Schmitz

### **Gottesdienste in Laar**

In den nächsten Monaten finden an folgenden Terminen Gottesdienste in Laar statt, zu denen wir besonders herzlich einladen.

Sonntag	04.10.	10.00 Uhr	Kirche – Goldkonfirmation, Abm, Chor	Fleckner
Donnerstag	08.10.	10.30 Uhr	Wohndorf	Sommer
Sonntag	11.10.	10.00 Uhr	Kirche	Nikodemus
Sonntag	18.10.	15.00 Uhr	Kirche	Barkenings
Sonntag	25.10.	10.00 Uhr	Kirche	Fleckner
Sonntag	08.11.	10.00 Uhr	Kirche	Nikodemus
Donnerstag	12.11.	10.30 Uhr	Wohndorf	Sommer
Sonntag	15.11.	10.00 Uhr	Kirche	Wessel
Sonntag	22.11.	10.00 Uhr	Kirche - Abm	Fleckner
Sonntag	29.11.	10.00 Uhr	Kirche	Fleckner
Sonntag	06.12.	10.00 Uhr	Kirche – Abm	Aßmann

Weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief „Horizonte“.



# Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

Datum	Name	Alter
23.10.	Felix [REDACTED]	
25.10.	Caroli [REDACTED]	28 Jahre
26.10.	Lynn [REDACTED]	10 Jahre
09.11.	Claus [REDACTED]	62 Jahre
11.11.	Hans [REDACTED]	50 Jahre
11.11.	Jessic [REDACTED]	10 Jahre
16.11.	Steph [REDACTED]	32 Jahre
21.11.	Rolan [REDACTED]	34 Jahre
23.11.	Hilde [REDACTED]	91 Jahre
25.11.	Marce [REDACTED]	23 Jahre
25.11.	Danie [REDACTED]	30 Jahre
29.11.	Irmga [REDACTED]	66 Jahre
06.12.	Sabin [REDACTED]	48 Jahre
12.12.	Alexa [REDACTED]	19 Jahre
13.12.	Esthe [REDACTED]	19 Jahre
13.12.	Judith [REDACTED]	19 Jahre
14.12.	Maik S [REDACTED]	50 Jahre
19.12.	Ernst [REDACTED]	78 Jahre
30.12.	Katrin [REDACTED]	15 Jahre



## ... zur mehrjährigen Mitgliedschaft



Datum	Name	Alter
03.10.	Maik S [REDACTED]	7 Jahre
03.10.	Nina S [REDACTED]	7 Jahre
07.10.	Barba [REDACTED]	10 Jahre
08.11.	Dirk M [REDACTED]	26 Jahre
14.11.	Maxim [REDACTED]	32 Jahre
17.11.	Marce [REDACTED]	6 Jahre
02.12.	Susar [REDACTED]	28 Jahre
09.12.	Yvonr [REDACTED]	2 Jahre

# Vereinsnachrichten

## Ausflug Familienbibelkreis

01.-04.08.09

Der Ausflug führte uns am Samstag bei gewohnt schönem Wetter an den Mittelrhein. Recht bald verließen wir die Autobahn und folgten rechtsrheinisch der Rhein-Ufer-Straße und entschieden uns für das obligatorische Picknick im Freien für eine schöne Promenadenstelle in Unkel. Das ausgebreitete Picknickangebot (Sekt und Kaviar inklusive) begeisterte nicht nur die berufenen Genießer, sondern rief auch die Bewunderung der vorbei schlendernden Passanten hervor. Nach weiter schöner Fahrt gelangten wir nach Kamp Bornhofen und nahmen Quartier im Hotel Röser. Den Nachmittag verbrachten wir auf der Burg Sterrenberg mit wunderschönem Ausblick auf den Rhein. Nach dem Abendessen im Hotel ließen wir den Tag gemütlich ausklingen





Am Sonntag stand die Besichtigung der Kaiserpfalz bei Kaub auf dem Programm. Es folgte die Reverenzerweisung an die „Verführerin“ Loreley, ein Besuch im schönen Städtchen Eltville mit Einkehr im „Gelben Haus“ und Verweilen an der sonengeschützten Uferpromenade nebst Verkostung des heimischen Weines, die Außenbesichtigung des Schlosses Metternich am 50. Breitengrad (Spätlesereiter) als Schlusspunkt des Tages vor der Rückfahrt nach Bornhofen.

Mit dem Zug fuhren wir am Montagvormittag nach Rüdesheim und verbrachten dort eine vergnügliche Zeit bevor wir mit dem Dampfer „Goethe“ den Rhein zurück befuhren bei nach wie vor herrlichem Wetter und toller Aussicht auf Landschaft und Burgen. Nach dieser Fahrt verabschiedeten sich Doris und Friedhelm [REDACTED] und traten die Heimreise an, weil für sie am Dienstag schon eine weitere Reise anstand.

Der Dienstag war dann auch für den Rest der Truppe, Gerda und Dietrich [REDACTED] Margret [REDACTED] Irmgard und Herbert [REDACTED] der Schlusstag des Ausflugs. Den nutzten wir, um dem schmucken Städtchen Linz einen Besuch abzustatten. Von dort ging für R [REDACTED] und S [REDACTED] die Rückfahrt nach Hause. Margret [REDACTED], der an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sei für Ausarbeitung und Organisation des Ausflugs, konnte sich vom Mittelrhein noch nicht los reißen und verbrachte noch ein paar Tage in Bornhofen mit Bekannten.



Herbert Schmitz

### **Kinder- (und Teensfreizeit) in Niedersonthofen**

25.07.- 08.08.2009

Es fing schon gut an, Samstag mußte ich um 5:00 Uhr aufstehen, um 6:00 Uhr war Treffen in Meiderich an der Kirche, dann ging es pünktlich um 7:00 Uhr los.

ENDLICH URLAUB - 14 Tage

Angekommen sind wir im Regen, dann Koffer auspacken und die Betten beziehen. Jeden Morgen um 8:00 Uhr wurden wir geweckt, dann gab es Frühstück. Das Essen schmeckte uns sehr gut, wir hatten auch einen eigenen Koch. Jeden Tag hatten wir ein anderes Freizeitvergnügen. Wir waren wandern, schwimmen, klettern, rodeln und auf einer Nachtwanderung. Eine Disco und einen Casinoabend hatten wir auch. Wir mussten unsere Toiletten und Zimmer sauber halten sowie Tische decken und wieder abräumen und zum Küchendienst wurde auch eingeteilt.

Abfahrt: 6:00 Uhr aufstehen, Koffer packen (es passte alles wieder rein). Zimmer aufräumen, frühstücken und Brote machen für die lange Busfahrt. Endlich Abfahrt um 10:00 Uhr. Ich freue mich auf zuhause. Der Bus kam gut durch und wir sind um 18:20 Uhr gut wieder angekommen. Das war schön, als ich Oma und Opa sah. Ich habe vor Freude ein paar Tränchen vergossen. Ich glaube, dass es allen gut gefallen hat. Ich fahre wieder mit!

Luana [REDACTED]

### **Teeniefreizeit 2009 - Niedersonthofen**

Klasse! Super! Toll! So konnten wir die letzte Teeniefreizeit beschreiben. Dieses Jahr können wir das nicht. Warum? Für so etwas gibt es keine passenden Worte. Perfekt und einmalig reichen da bei weitem nicht aus. Bei dieser Freizeit stimmte einfach alles: Mitarbeiter, Wetter,



Haus, Essen, Programm... Da wir uns das Programm meist selbst aussuchen durften, kam nie Langeweile auf. Wetten-dass- und Singstarabend waren da bloß der Anfang. Bei 30 Grad im Schatten boten der nahe gelegene See oder ein Schwimmbad, eine Wasserschlacht oder andere feucht-fröhliche Spiele Abkühlung. Und wenn es abends kälter wurde konnten wir dann am Lagerfeuer unterm Sternenhimmel unser Stockbrot backen und Lieder „singen“. Aber die Highlights waren sowieso die zahlreichen Ausflüge: Sommerrodelbahn, Bachbettwanderung (es hat sich gar nicht wie wandern angefühlt), Geländespiel, Rutschenparadies und eine Stadtrallye in Kempten und noch vieles mehr. Selbst Probleme wie nervige Betreuer wollten dieses Jahr einfach nicht aufkommen. Und wie das bei diesen super Freizeiten nun mal so ist: Am Ende wollten alle noch bleiben. „Wir sind eine Großfamilie!“ Und es ist wirklich schade, dass man nur bis 14 Jahre mitfahren darf. Wer aber erst 13 oder noch 14 Jahre alt ist und als Mitglied unserer Großfamilie viel erleben will, sollte einfach mal mitfahren.

Katrin Hucks

### Sonntag der Schifffahrt

Gehet hin in alle Welt...

...der Weg ist gar nicht so weit!



Direkt nach dem Gottesdienst in Laar machten sich CVJMer, Aktive Senioren und weitere Gemeindeglieder auf, der Einladung des Evangelischen Binnenschifferdienstes und der Deutschen Seemannsmission in Duisburg zum Tag der offenen Tür zu folgen. Im Haus der Schifffergemeinde erwartete uns zunächst ein internationales Buffet mit Speisen aus aller Herren Länder. Neben Tischgesprächen in deutsch war auch viel niederländisch zu vernehmen und auch die russische Besatzung der MIKE war da, die wegen Maschinenschaden und Pleite ihrer Reederei seit mehreren Wochen mittellos in Duisburg festliegen.

Internationales Flair vermittelte auch die Bustour zu den Seehafen-Bereichen des Duisburger Hafens unter Leitung von Gitta Samko von der Seemannsmission, die auch in Duisburg einen Stützpunkt unterhält - eben wegen der Internationalität des Hafens. Diese Internationalität hat allerdings enge Grenzen. Durch massive Zäune ist jeder Weg in den Seehafenbereich versperrt, hinein und auch hinaus, sehr zum Leidwesen der Schiffer, deren Kontakt zu der Stadt in der sie festmachen abgeschnitten ist. Zu unserer Freude entdeckten wir auch das Küstenmotorschiff RMS Laar, natürlich ausgeflaggt mit Heimathafen St. John's auf Barbados.



Die Tour mit dem Kirchenboot Johann-Hinrich-Wichern unter Leitung von Pfr. Lerch durch den Binnenhafen führte vorbei an deutschen, niederländischen und auch polnischen Partikulieren mit einem Blick auf deren Leben, welches man bei Hafensrundfahrten nicht gewinnen kann. Weiterhin war das Schulschiff "Rhein" zu besichtigen, auf dem die Binnenschiffer ausgebildet werden. Pfr. Wessel berichtete mit einem Diavortrag über die Arbeit des evangelischen Binnenschifferdienstes und der Deutschen Seemannsmission.

Viele Helfer unterstützten die Veranstaltung an Grill, Kuchenbuffet, etc. Das Wetter bot alles, was zur Schifffahrt gehört: Sonne, Wind und Regen. So war es für alle Gäste ein gelungener Tag.

Harald Rahm

## Nebel ab Neviges

3. Sonntag im Monat, morgens 8 Uhr: Ab Laar brechen Norbert und Harald zum Motorradfahrergottesdienst nach Eipringhausen. Am Kaiserberg treffen wir Sabine aus Oberhausen, am Kreuz Breitscheid kommt Andrea aus Mülheim dazu und am Eingang des Hespertals steht - wie immer - Christiane. Doch schon bald verlieren wir uns wieder aus den Augen, in Neviges fahren wir in dichten Nebel, der sich erst an der Müngstener Brücke lichtet, zum Glück sind alle noch da.



Siggi moderiert den Gottesdienst zum Thema "Leben", die Predigt hält Uwe Gordziel, Pastor am Gospelzentrum in Essen Altenberg, die Musik macht der Junge Chor "up to date" aus Darbringhausen.

Nach Würstchen und Cola geht es auf die Nachmittagstour in geänderter Formation. Die Mädels haben sich abgesetzt, stattdessen fahren Maria und Franz Josef aus Nordkirchen sowie Stefan und Anne aus Radevormwald mit. Vorweg fährt Hajo aus Burscheid. Erst nach Altenberg (die Schaukurven dürfen derzeit befahren werden, die Streckensperrung ist wegen einer Baustellenumleitung aufgehoben). Dann Richtung Osten über kleine Straßen ohne Mittellinie bis nach Marienheide in die Eisdiele, über größere Straßen wieder zurück und ab auf die Bahn nach Hause.

Fazit: Sonne satt, Nebel vergessen, gute Musik und gute Worte - apropos gute Worte: diesmal war die Deutsche Welle da und hat einen Bericht gemacht. Vielleicht hört ihn ja jemand.

Harald Rahm

## Gottesdienst im Sandkasten

Mit 3 Taufen und einer Vorschau auf Erntedank fand am 27. September der Gottesdienst vor und im Turm der evangelischen Kirche in Ruhrort statt. Statt des Kirchenschiffes erstreckt sich hinter dem Turm der große Sandkasten des Kindergartens. Rundherum und mittendrin standen die Stühle, die Kindergartenkinder saßen vorne an auf kleinen Bänken mit direktem Blick auf den Abendmahlstisch, auf den sie während des Gottesdienstes Möhren, Kohl, Apfel und Kürbisse brachten. Im Anschluss an den Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein wurde im Kindergarten noch feste gefeiert.



Harald Rahm

# Aktuell

## Klassik – Konzert

Am Sonntag, dem 11. Oktober 2009 um 17 Uhr, wird in der Ev. Kirche Laar das 3. Klassik – Konzert mit dem „Lenzing-Riffel-Trio“ stattfinden. Auf dem Programm stehen das Klaviertrio op.1 Nr. 1 Es-Dur von Ludwig von Beethoven und das Klaviertrio op. 66 c-moll von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausführende sind Min-Jung Kim-Lenzing, Klavier – Johannes Lenzing, Violine und Armin Riffel, Violoncello. Wie immer ist der Eintritt frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten. Lassen Sie sich diesen Kunstgenuß nicht entgehen!

Dietrich Rahm





### **Volleyballturnier des CVJM Laar**

Auch dieses Jahr werden wir wieder ein Volleyballturnier ausrichten. Die Ausschreibung ist schon raus und die ersten Mannschaften haben schon zugesagt. Wir spielen am 14.11. in der Halle an der Möhlenkampstraße. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Harald Rahm

### **Freundestreffen des CVJM Kreisverbandes**

Am 21. November, dem Samstag vor dem Ewigkeitssonntag, treffen sich die so genannten „Freunde des Kreisverbandes“ um 14.30 Uhr in Wedau. Günter

Adolphs wird alle in Frage kommenden Mitglieder gesondert dazu einladen und um Rückmeldung bitten. Als besonderer Gast wird in diesem Jahr die Generalsekretärin des CVJM Westbundes, Frau Hildegard vom Baur, unter uns sein. Wir sollten uns untereinander absprechen und Fahrgemeinschaften bilden.

Dietrich Rahm

### **Der kleinste Weihnachtsmarkt Duisburgs**

In diesem Jahr haben wir uns für alle Laarer eine besondere Vorweihnachtsüberraschung ausgedacht. An den drei ersten Adventssonntagen wird es in der Laarer Kirche einen kleinen Adventsmarkt geben. Wir wollen lauter handgemachte Dinge verkaufen, die die Adventszeit verschönen sollen. Wer noch Weihnachtsgeschenke braucht, unter denen kein Made-in-China-Schild klebt, ist herzlich eingeladen, sich einmal umzuschauen und zwischen Engeln, Sternen, Elchen und selbst gemachtem Rumtopf und Plätzchen herumzustöbern.

Um tüchtig in Adventsstimmung zu kommen, dürfen natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Wir wollen selbst backen und zu kleinen Preisen verkaufen. Die genauen Uhrzeiten müssen wir noch mit allen absprechen, die mitarbeiten wollen, sie werden dann rechtzeitig im Schaukasten ausgehängt und im Gemeindebrief bekannt gemacht. Wenn der wahrscheinlich kleinste Weihnachtsmarkt Duisburgs gut angenommen wird, wollen wir eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung daraus machen.

Sabine Merkelt-Rahm



### **Weihnachtsfeier**

Die Weihnachtsfeier des CVJM Laar findet in diesem Jahr am Freitag, dem 11.12. ab 18 Uhr im Gemeindesaal der Kirche statt. Wir wollen wieder einen besinnlichen Rückblick auf das Jahr halten. Es gibt schon Planungen der Jungschar und der proTeens für die Mitwirkung bei der Gestaltung. Auch der Film über das Jahr darf natürlich nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Von Gästen erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Person. Die Anmeldung erfolgt in den Gruppen oder telefonisch bei Harald oder Dietrich Rahm.



## Kleiderkammer

Im Erdgeschoß des Hauses Zwinglistraße 13 ist an jedem Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr die Kleiderkammer geöffnet. Hier ist getragene Kleidung in sehr gutem Zustand und großer Auswahl für kleines Geld zu haben. In aller Regel sind Frau Lauterbach und Frau Werther anwesend. Machen Sie bitte kräftig Werbung. Die sogenannte „Mund zu Mund Werbung“ ist immer noch am erfolgreichsten. Was nicht an den Mann oder die Frau gebracht werden kann, wird regelmäßig von „Bethel“ abgeholt und dient damit dieser großen diakonischen Einrichtung in Bielefeld. Am 16. Juni war wieder der LKW aus Bethel da und konnte ca. 140 Säcke mit ca. 1.000 kg Kleidung aufladen.

Pastor Ulrich Pohl schreibt uns am 25.06. aus Bethel: „Ihre freundlich zugedachte Sachspende hat uns erreicht. Sie haben damit ein Zeichen der Mitmenschlichkeit gesetzt, für das ich Ihnen sehr herzlich danke.“

Während der Sommermonate, bei schönem Wetter, halten sich viele Menschen gern draußen auf. Es ist die Zeit spontaner Begegnungen – auch in den Betheler Einrichtungen. Kürzlich begrüßte mich ein älterer behinderter Mann. Auf einer Bank in der Sonne sitzend, zeigte er mir voller Stolz einen Gartenzwerg. Er habe ihn aus Ton geformt und angemalt. Gerade sei er fertig geworden. Er sei im Ruhestand und gehe nun jeden Tag in eine Seniorentagesstätte, um gemeinsam mit anderen zu klönen und zu basteln. „Den Zwerg stelle ich jetzt auf den Balkon. Dann lacht er mich jeden Tag an. Das macht gute Laune.“



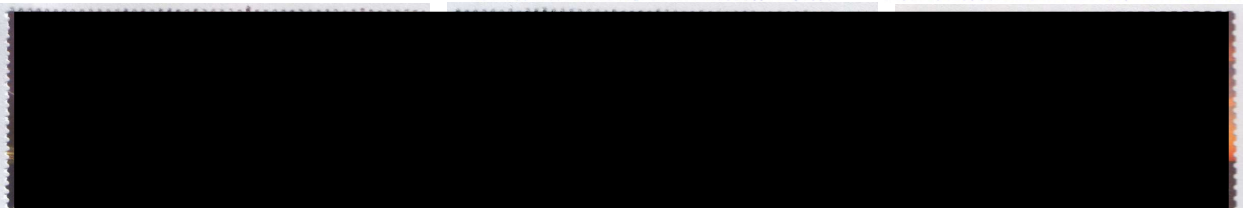
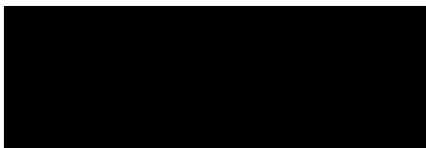
Manchmal scheint es so einfach zu sein, sich selbst und anderen eine Freude zu machen. Ihre Spende hilft uns, bedürftige Menschen nicht nur angemessen zu unterstützen, sondern ihnen ein erfülltes Leben zu ermöglichen. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.“

Deshalb bitten wir Sie auch, Altkleidung bei uns abzugeben. Anfragen richten Sie gern an  
Dietrich Rahm, Tel. 89388. Dietrich Rahm

## Wohlfahrtsmarken

Wer kennt sie nicht, die Briefmarken mit den besonderen Motiven und dem Zuschlag. Mit jeder Marke lässt sich etwas Gutes tun. Folgende Marken sind im Vertrieb durch den CVJM Laar e.V. erhältlich bei

Dietrich Rahm



## In eigener Sache

Wer sich durch unseren Vereinsanzeiger positiv angesprochen fühlt und unsere Arbeit unterstützen und fördern möchte, kann dies gerne durch eine gelegentliche oder regelmäßige Geldspende auf unser Girokonto (siehe Seite 1 unten) tun. Noch besser wäre es, wenn Sie sich zur Mitgliedschaft entschließen könnten. Sie wissen, dass ein freies Jugendwerk immer darauf angewiesen ist, daß ältere Mitglieder die Arbeit an der Jugend mit Gebet und ihren finanziellen Möglichkeiten tragen. So laden wir Sie herzlich ein, von Beidem reichlich Gebrauch zu machen.

Dietrich Rahm

# Termine

Vorschau

- 04.10. Volleyballturnier in Wesseling
- 18.10. 10 Uhr Motorradfahrergottesdienst in Wermelskirchen, WB
- 30.10.- 04.11. Bundesmitarbeitertage auf Borkum, WB
- 11.10. Klassik - Konzert mit dem „Lenzing-Riffel-Trio“, 17 Uhr
- 14.11. Volleyballturnier des CVJM Laar
- 20.-22.11. Jungschar-Fachtagung in Wuppertal, Bundeshöhe, WB
- 21.11. Freundestreffen des Kreisverbandes in Wedau, KV
- 11.12. Weihnachtsfeier
- 27.12.- 2.1. Volleyball-Silvester-Lehrgang, WB

2010

- 16.01. Jungschar Mitarbeiter Tag in Herne, WB
- 12.- 14.02. Volleyball-Lehrgang, WB
- 19.02. Jahreshauptversammlung
- 02.05. Konfirmation
- 07.- 14.05- Mitarbeiterfreizeit in Friesland
- 22.05. Nacht der offenen Gotteshäuser
- 21.- 24.05. Volleyball-open-air, Kierspe, WB
- 02.- 06.06. Motorradfahrerfreizeit in Michelstadt
- 11.- 13.06. Ruhrcamp für Teens, WB
- 24.- 31.07. Teen-Camp, Michelstadt, WB
- 31.07.- 07.08. Teen-Camp, Michelstadt, WB
- 07.- 14.08. Teen Camp plus, Internationales Youth Worker Camp, Michelstadt, WB
- 17.- 22.10. Junioren-, Grund- und Aufbaukurs für Mitarbeiter, WB
- 06.-07.11. girls only für Teens, WB
- 27.12.- 02.01. Volleyball-Silvester Lehrgang, WB

KV: Veranstaltungen des CVJM Kreisverband Duisburg

WB: Veranstaltung des CVJM Westbund

GV: Veranstaltungen des CVJM Gesamtverbandes Deutschland

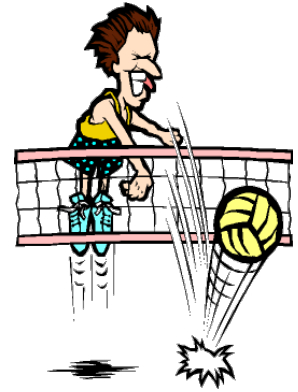
Redaktion und Layout: Harald Rahm

Geschäftsführender Vorstand

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Dr. Harald Rahm |
| 2. Vorsitzende  | Sabine Bruns    |
| Schriftwart     | Dietrich Rahm   |
| Kassenwart      | Herbert Schmitz |




# AUSSCHREIBUNG



zum

## Volleyball-Mixed-Turnier

- Veranstalter:** CVJM Duisburg Laar e.V.
- Tag des Turniers:** 14. November 2009 von 10.00 - ca. 18.00 Uhr
- Ort:** Sporthalle der Theodor-König-Gesamtschule,  
Möhlenkampstrasse, Duisburg Beeck
- Startgebühr:** 15,- € pro Mannschaft, vorab zu überweisen auf das  
Konto 10 12084 010 bei KD-Bank, Duisburg - BLZ 350 601 90
- Turnierregeln:**
- teilnahmeberechtigt sind gemischte Hobbymannschaften
  - mind. 2 Spielerinnen müssen ständig auf dem Spielfeld sein
  - jede Mannschaft muss ein Schiedsgericht (2 Schieds- + 2 Linienrichter und einen Anschreiber) stellen
  - pro Mannschaft sollte mindestens ein Spielball mitgebracht werden
- Anmeldung:**
- Die Turnieranmeldung sollte bis zum 31.10.2009 erfolgen bei:  

  - Die Anmeldung ist nach Überweisung der Startgebühr gültig. Ist das Geld eingetroffen, dann bekommt ihr eine Anmeldebestätigung und eine Wegbeschreibung.
- Verpflegung:** Wir werden in der Halle voraussichtlich wieder einen kleinen Imbiss gegen ein geringes Entgelt anbieten.

**Wir freuen uns über eure Anmeldungen  
und hoffen auf  
ein faires Turnier**

**Mit freundlichen Grüßen  
CVJM Laar e.V.**